

Begegnungen mit Wildtieren

Meist ist es nur ein kurzer Sichtkontakt. Der Fall, ein Wildtier aus der Nähe betrachten zu können, **tritt nur äußerst selten ein**. Wildlebende Tiere wie **Wildschweine, Füchse, Rehe und Wölfe sind scheu** und haben Dich meist schon wahrgenommen, bevor Du sie auch nur erahnen kannst.

Grundsätzliches Verhalten bei einer Begegnung mit einem Wildtier

Im Wald bist Du im Wohnzimmer der Wildtiere unterwegs. Achte daher **aus Respekt vor den Tieren und auch zum Schutz vor ihnen auf Dein Verhalten**. Im Wald gilt grundsätzlich:

- ✓ Müll entsorgen. Sonst können Tiere sich verletzen.
- ✓ Auf den Wegen bleiben und Rückzugsort der Tiere respektieren.
- ✓ Schilder mit Anweisungen befolgen.
- ✓ Wildtiere nicht füttern und nicht anfassen.
- ✓ Hunde fernhalten bzw. anleinen.

Routen und Wege einzuhalten ist wichtig, da Wildtiere **an Menschen auf den Wegen gewöhnt** sind. Da empfinden sie Dich nicht als Feind. Verweile auch **nicht unnötig lang am Waldrand**. Dort halten sich viele Wildtiere besonders gern auf.

Begegnung mit Wildschweinen

Von Natur aus sind Wildschweine **friedliche Tiere, die sich eher vor Menschen verstecken**. Triffst Du doch einmal auf ein Wildschwein, sind vor allem diese drei Situationen gefährlich:

- 1 Du gerätst zwischen eine Bache und ihre Frischlinge**
Nimm das laute Schnaufen der Bache als Warnsignal ernst. Zieh Dich zurück. Mache keine bedrohlichen Gesten. Ist ein Wildschwein erst einmal aggressiv, kann es gefährlich werden.
- 2 Du triffst auf einen verletzten Keiler**
Bring Dich in Sicherheit (Auto, Hochsitz, Baum). Informiere die Polizei. Verletzte Wildschweine verhalten sich häufig aggressiv und können angreifen.
- 3 Du überraschst die Tiere im Dickicht**
Wenn Wildschweine nicht mit Menschen rechnen und überrascht werden, reagieren sie unberechenbar – mit Flucht oder Angriff. Bleib auf den Waldwegen. Das ist die beste Vorsorge, um eine Begegnung zu vermeiden.

Begegnung mit Wölfen

Dass Du in Deutschland einem Wolf begegnest, ist sehr unwahrscheinlich – selbst in Wolfsregionen. Wölfe sind sehr vorsichtige Tiere, die Menschen für gewöhnlich meiden. Begegnest Du doch einem Wolf, verhalte Dich wie folgt:

- ✓ **Bedränge das Tier nicht.** Zieh Dich langsam zurück.
- ✓ Fühlst Du Dich bedrängt, **richte Dich auf** und mach Dich groß.
- ✓ **Rufe laut und klatsche in die Hände.** Das vertreibt den Wolf.
- ✓ Zieht der Wolf sich nicht zurück, tu Du es.
- ✓ **Behalte das Tier im Auge**, aber starre es nicht an.
- ✓ Kommt der Wolf direkt auf Dich zu, **bewaffne Dich im Notfall mit einem Stock** und wirf mit Gegenständen nach dem Tier.

Bist Du wieder in Sicherheit, **melde die Begegnung der zuständigen Wolfsberatung** oder der Polizei.

Verletztes Tier im Wald gefunden – was tun?

Zunächst solltest Du das Tier aus sicherer Entfernung beobachten. Hilfsbedürftig sind nur verletzte und kranke Tiere. Manchmal wartet ein Jungtier auch einfach nur auf seine Mutter, die gerade auf Nahrungssuche ist.

Das Tier ist verletzt oder Du bist Dir unsicher?

- ✓ **Nicht anfassen.** Es droht die Gefahr ansteckender Krankheiten.
- ✓ **Hilfe holen.** Kontaktiere den örtlichen Tierschutzverein, die Naturschutz-, Forst- oder Jagdbehörde bzw. die Polizei.

Weitere Infos findest Du in unseren Beiträgen [Begegnungen mit Wildtieren](#) und [Umweltbewusstes Verhalten](#).